

13-tägige Westgrönland-Expeditions-Kreuzfahrt von der Disko-Bucht bis nach Island



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Fantastische Route entlang der grönländischen Westküste bis nach Island
- Exklusiv-Charter des komfortablen Expeditionsschiffes MV Sea Spirit
- Höchstens 110 Gäste reisen in großzügigen Außen-Kabinensuiten (mindestens 20 m², teilweise mit Balkon)
- UNESCO-Welterbe Ilulissat-Eisfjord und Disko-Bucht – Kathedralen aus Eis und Grönlandwale
- Exkursion zur gigantischen Inlands-Eiskappe
- Fahrt durch die Eisberge und -schollen des Prins Christian-Sunds
- Malerischer Arsuk-Fjord: Im Reich der Moschusochsen
- Brattahlid und Hvalsey – Auf den Spuren Eriks des Roten und seiner Wikinger in Süd-Grönland
- 2 Übernachtungen in Reykjavik und Ausflüge in Süd-Island
- Freiluft-Spa mit Aussicht: Bad in den Thermalquellen der Insel Unartog
- Einzigartige Kultur Grönlands: Maskentänze der Inuit

VORGESEHENES HOTEL

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Reykjavik	2 • Icelandair Marina Hotel	●●●●



Sie fahren mit der MV Sea Spirit. Details finden Sie auf Seite 127.

„Schwarzer Strand, blaues Wasser, weiße Eisberge – das erlebt man nur auf der Disko-Insel in Grönland.“

Susanne Willeke, Skandinavien-Expertin



Grönland mit der MV Sea Spirit entdecken



GRÖNLAND – EXPEDITIONS-KREUZFAHRT VON DER DISKO-BUCHT ZUR HEIMAT ERIK DES ROTEN

Grönland ist wie geschaffen für Abenteurer und Entdecker! Auf der größten Insel der Erde schwingt eine überwältigende arktische Natur das Zepter, angesichts derer sich die wenigen menschlichen Besucher winzig vorkommen. Schimmernde Kathedralen aus Eis, tiefblaue Fjorde, schroffe Bergmassive, der gigantische Inlands-Eispanzer und ein Blumenmeer im äußersten Süden. Refugium für Wale, Robben, Moschusochsen, Seeadler und Schlittenhunde. Und doch wagten sich Inuit, Wikinger und Missionare in diese Welt der Urgewalten vor und hinterließen eindrucksvolle Spuren. Erleben Sie Grönland, ein Land fast ohne Straßen, auf außergewöhnlicher Route mit Ihrem besonders komfortablen Expeditionsschiff!

1. Tag Auf nach Grönland! Am Morgen fliegen Sie von Deutschland über Kopenhagen nach Kangerlussuaq an Grönlands Westküste und überqueren dabei nicht nur die größte Insel der Erde, sondern auch den Polarkreis. Nachmittags erleben Sie auf einem Ausflug zum Inlands-Eis erstmals Grönlands überwältigende Natur. In der weiten Hügellandschaft türmen sich weiße Gletschermassen übereinander. Mit etwas Glück sichten Sie imposante Moschusochsen. Die scheuen und bestens getarnten Schneehühner machen es Ihnen nicht ganz so leicht. Gegen Abend heißt Sie die Crew der MV Sea Spirit herzlich an Bord willkommen. Schon bald fährt Ihr komfortables Expeditionsschiff hinaus in den 160 km langen Kangerlussuaq-Fjord. (FMA)

2. Tag Disko-Bucht Heute erreicht Ihr Schiff die Disko-Bucht, eine Welt aus Eisbergen in den fantastischsten Formen und Blautönen. Die gewaltigen Eis-Türme im sanften Licht der Mitternachtssonne zu erleben, ihre Kälteausstrahlung zu spüren, das leise Knirschen und Knarren der brechenden Giganten zu hören, ist ein Erlebnis für alle Sinne! Apropos Gigan-

ten: In den Gewässern der Bucht tummeln sich im Sommer häufig Buckelwale. Und auch riesige Grönlandwale werden hier gesichtet. Sie ankern vor der Disko-Insel und landen mit den Zodiacs im Örtchen Qeqertarsuaq, dessen bunte Holzhäuschen sich an gewaltige Steilklippen ducken. Nach einem Ortsrundgang bleibt noch etwas Zeit für eigene Entdeckungen. Vielleicht begegnen Sie im Hafen Fischern, die gerade ihren Tagesfang an Heilbutt entladen? Anschließend unternehmen Sie bei günstiger Witterung entweder eine leichte Wanderung zum Tal der Winde (ca. 1,5 h) oder eine längere Wanderung zu den schwarzen Basaltklippen, deren Wechselspiel mit glitzernden Eisbergen bei tief stehender Abendsonne wunderbare Fotomotive bietet. (FMA)

3. Tag Ilulissat – Hauptstadt der Eisberge Ilulissat bedeutet schlicht: Eisberge – und der Ort macht seinem Namen alle Ehre. Der nah gelegene Eis-Fjord ist der produktivste Gletscher der Nordhalbkugel und schiebt seine Eismassen auf einer Breite von 10 km täglich 25 m in Richtung Meer. Auf einem Rundgang erkunden Sie Ilulis-



Traditionelle Kleidung der Inuit



Eisberge in der Disko-Bucht

sat am mächtigen Eis-Fjord Jakobshavn – nur 4.500 Einwohner, aber 3.500 Schlittenhunde! Die bunten Kutter und Trawler im Fischerhafen vor der Kulisse majestätischer Eisberge sind ein unvergesslicher Anblick. Eine Wanderung mit dem Expeditions-Team führt entlang des Eis-Fjords zum neu eröffneten Eis-Fjord-Center in Sermermiut. Sie können auch an einem Bootsausflug zur Mündung des Eis-Fjords teilnehmen und Ausschau nach Grönlandwalen halten. Oder Sie genießen die grandiose Natur aus der Vogelperspektive an Bord eines Helikopters (*Wunsch-Ausflug*). Abends verlässt Ihr Schiff die Hauptstadt der Eisberge und fährt durch die Disko-Bucht gen Süden. (FMA)

4. Tag Über den nördlichen Polarkreis

In Sisimiut, Westgrönlands nördlichstem eisfreiem Hafen zu Füßen des Kaellinghaetten-Berges, ist der Übergang von der kargen, felsigen Westküste zur saftig-grünen südgrönländischen Natur besonders gut sichtbar. Auf einem Rundgang erfahren Sie mehr über die Anfänge als Walfang-Station und bewundern Grönlands älteste Holzkirche aus dem Jahre 1775. Allgegenwärtig: grönländische Schlittenhunde. Eine Wanderung auf der Tele-Insel führt Sie zu den Resten zweier Torfhäuser aus dem 17. Jh. und zu einem jahrtausendealten Steingrab der Inuit. In den Gewässern vor der Küste fühlen sich Robben und Buckelwale wohl. Am Nachmittag stechen Sie wieder in See und passieren auf der Route gen Süden den nördlichen Polarkreis. (FMA)

5. Tag Nuuk – Klein, aber Hauptstadt

Am Vormittag erkunden Sie Grönlands Hauptstadt Nuuk, wirtschaftliches und

kulturelles Zentrum und mit gerade einmal 18.000 Einwohnern die mit Abstand größte Siedlung des Landes! Nuuk wurde 1728 vom Missionar Hans Egede unter dem Namen Godthab gegründet und liegt am Fuße des gewaltigen Malene-Berggrückens. Neben traditionellen Holzhäusern und alten Kirchen prägt inzwischen auch moderne Architektur das Stadtbild, wie die wellenförmige Fassade des Kulturzentrums Katuaq beweist. Einen Einblick in die einzigartige Inuit-Kultur erhalten Sie bei einer Aufführung traditioneller Trommel- und Maskentänze. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Zodiac-Exkursion durch die Fjord- und Bergwelt in Nuuks herrlicher Umgebung. Halten Sie Ausschau nach Robben und Walen, die in den Buchten unweit der Stadt gar nicht so selten auf- und auch wieder abtauchen. (FMA)

6. Tag Im Arsuk-Fjord Direkt am Arsuk-Fjord liegt der inzwischen verlassene Ort Ivittuut, dessen Blütezeit einige Jahrzehnte zurückliegt. Hier wurde Anfang des 19. Jh. das Mineral Kryolith gefunden, ab 1865 in großem Maßstab abgebaut und für die Aluminiumschmelze genutzt. Als 1987 der Tagebau eingestellt wurde, war auch das Schicksal von Ivittuut besiegelt. 2001 verließ die letzte Familie den Ort, und die Natur gewann rasch wieder die Oberhand. 1987 siedelte man hier 15 Moschusochsen an – die Zahl ist inzwischen auf rund 300 Tiere angestiegen. Doch auch Wale, Füchse, Seeadler und andere Seevögel sind hier zu Hause. Bei einem Rundgang durch den verlassenen Ort erleben Sie die spannende Geologie hautnah. Und natürlich darf auch ein Zodiac-Ausflug auf dem Fjord nicht fehlen. (FMA)

7. Tag Hey, hey Wicki! Die Geschichte Grönlands ist untrennbar mit den Wikingern verbunden, die hier ab dem 10. Jh. siedelten, kurz darauf Nordamerika entdeckten und nach rund 500 Jahren Grönland aus nicht restlos geklärten Gründen wieder aufgaben. Qassiarsuk, eine winzige Schafzüchtersiedlung, hieß damals Brattahlid und wurde um 985 von keinem Geringeren als dem berühmten Erik dem Roten gegründet, der aus Island verbannt worden war. Die rekonstruierte Tjodhild-Kirche, Grönlands ältestes christliches Gotteshaus, ein mit Grassoden gedecktes altnordisches Langhaus und der Thingplatz entführen Sie in die Zeit der Wikinger. Brattahlid befindet sich im innersten Teil des Erik-Fjords und ist daher vor dem kalten, unbeständigen Küstenklima geschützt. Hier macht Grönland seinem Namen alle Ehre: sattgrüne Wiesen, landwirtschaftlich genutzte Flächen und ein arktisches Blumenmeer! Lässt das Wetter es zu, bewundern Sie vom Zodiac aus an der Mündung des Eis-Fjords Qooroq ein letztes Mal das Farbenspiel der Eisberge. Ein besonderes Erlebnis ist der nächtliche Besuch von Hvalsey, wo im Licht der Mitternachtssonne die besterhaltene Wikinger-Kirche über dem Fjord wacht. (FMA)

8. Tag Feuer und Eis Auf der unbewohnten Insel Unartoq erwartet Sie inmitten polarer Tundra-Vegetation eine Überraschung. Denn hier liegt Grönlands einziges Freiluft-Spa mit Aussicht auf Eisberge und Berggipfel. Die drei Thermalquellen mit Temperaturen zwischen 31° und 37° C waren schon den Wikingern bekannt. Der Sage nach soll Leif Eriksson vor 1.000 Jahren, bevor er von Grönland gen Westen aufbrach, um



neues Land zu finden, zunächst ein Bad in Unartoq genommen haben, um die große Fahrt ganz rein anzutreten. Zu Zeiten der Wikinger gab es unweit sogar ein Benediktiner-Kloster. Entspannen Sie in den warmen Geothermalbecken hoch über dem Meer inmitten unberührter Natur! Was für ein stimmungsvoller Abschied von Kalaallit Nunaat, dem Land der Menschen, wie Grönland in der Landessprache heißt. Zurück an Bord haben Sie gute Chancen, Zwergwale und Robben in den Wellen zu erspähen. (FMA)

9. Tag Prins Christian Sund Heute umrunden Sie Grönlands Südspitze. Bei günstigen Witterungsverhältnissen fahren Sie ein in den Prins Christian Sund. Er verbindet die Labradorsee mit der Irmingersee und ist an manchen Stellen nicht breiter als 500 m. Mächtige Eisberge scheinen hier zum Greifen nah. Allerdings ist es aufgrund des Eisgangs nicht immer möglich, den Sund zu passieren. Später am Tag verschwinden Grönlands markante Silhouetten am Horizont, und Sie fahren hinaus auf die Grönlandsee. (FMA)

10. Tag Auf hoher See Heute überqueren Sie die Dänemarkstraße. Sie verbindet den Atlantik mit dem Nordpolarmeer und wurde vor 900 Jahren von den Wikingern in offenen Booten bezwungen. Sie hingegen genießen Komfort und Service an Bord und lauschen kurzweiligen Bordvorträgen. Wer möchte, kann seine Foto-Ausbeute der Reise von dem mitreisenden Fotografie-Experten begutachten lassen. Oder Sie blicken einfach entspannt hinaus auf den Nord-Atlantik und lassen die Erlebnisse Ihrer Reise Revue passieren. (FMA)

11. Tag Ankunft in Island – Reykjavik Frühmorgens heißt es: Land in Sicht! Aus dem Meer erhebt sich Islands Küste. Schon

bald fährt Ihr Schiff ein in die Rauchbucht, die Reykjavik ihren Namen gab. Hier heißt es Abschiednehmen von der MV Sea Spirit und ihrer liebenswerten Crew. Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen in der isländischen Hauptstadt zur Verfügung. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im zentral gelegenen Komfort-Hotel. (F)

12. Tag Wasserfälle, Lava-Strände und Geysire Island ist reich an einmaligen Naturwundern, und im Südwesten der Insel liegen diese so nah beieinander wie an fast keinem anderen Ort. Sie haben die

Wahl zwischen zwei Tagesausflügen: Die Golden Circle-Tour führt zum Thingvellir-Nationalpark, zum Gullfoss-Wasserfall und zum berühmtesten aller Geysire, dem Strokkur. Ein Ausflug an die Südküste bietet Ausblicke auf Vulkane, Gletscher, schwarze Strände und Wasserfälle. (FA)

13. Tag Heimreise Rückflug zu Ihrem gebuchten Flughafen in Deutschland. Wer möchte, kann seine Reise individuell auf Island verlängern und weiteren Geheimnissen zwischen Vulkanen, Gletschern und Wikingern auf die Spur kommen. (F)

Westgrönland-Expedition (13 Tage)

Reise-ID: 2669

TERMIN

07.06.23 – 19.06.23

PREISE p. P. (DZ)

3-Bett-Classic-Suite:	7.450 €	2-Bett-Superior-Suite:	11.000 €
2-Bett-Hauptdeck-Suite:	9.750 €	Aufpreis für Einzelbelegung/EZ:	5.700 €
Aufpreis für Einzelbelegung/EZ:	4.900 €	2-Bett-Deluxe-Suite:	12.300 €
2-Bett-Classic-Suite:	10.700 €	2-Bett-Premium-Suite:	13.500 €
Aufpreis für Einzelbelegung/EZ:	5.300 €	2-Bett-Eigner-Suite:	16.500 €

LEISTUNGEN

- Flüge ab diversen deutschen Flughäfen über Kopenhagen nach Kangerlussuaq und zurück von Reykjavik in der Economy Class
- Expeditionskreuzfahrt mit 10 Übernachtungen an Bord der MV Sea Spirit in einer Außen-Kabinen-Suite der gebuchten Kategorie
- 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Reykjavik
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Expeditions-Reiseleitung sowie Deutsch und Englisch sprechendes Experten-Team an Bord, Schiffsarzt
- Zodiac-Ausflüge und Landgänge, Ausflüge und Besichtigungen (wetterabhängig)
- Deutsch geführter Tagesausflug in Island
- Speziell für Polar-Regionen hergestellter Expeditionsparke
- Flughafentransfers in Kangerlussuaq und Reykjavik
- Spannende Bordvorträge zu Flora und Fauna, Klima, Geologie und Kultur Westgrönlands, fachkundige fotografische Beratung durch einen professionellen Fotografen an Bord
- Reiseführer und Informationsmaterial, digitales Logbuch nach der Reise

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 80 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 110 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.